

Neue Einsatzbereiche für Recycling-Baustoffe

Mineralische Recycling-Baustoffe werden seit über 30 Jahren qualitätsgesichert verwendet, seit 2016 nach den Vorgaben der Recycling-Baustoffverordnung. In dieser wird auch das vorzeitige Abfallende für Recycling-Baustoff-Produkte festgelegt. Diese hochwertigen Produkte, die keine Abfälle mehr darstellen, können unter Einhaltung der üblichen Vorgaben auch außerhalb der Baustoffproduktion zum Einsatz kommen.

Österreichische Kreislaufwirtschaftsstrategie setzt auf Recycling

Das BMK legte Anfang 2022 den Entwurf der Kreislaufwirtschaftsstrategie öffentlich auf – im Bereich der Baustoffe sollen 25 Prozent Primärrohstoffe bis 2030 eingespart werden. Neben Objektnutzungen und verstärkter Sanierung ist ein wichtiger Baustein das Baustoff-Recycling.

So können seit wenigen Jahren altlastenbeitragsfrei Recycling-Baustoffe auch im Deponiebau eingesetzt werden, wodurch über hunderttausend Tonnen jährlich an Primärrohstoffen eingespart werden können.

Gleichzeitig wird in Bauordnungen auf temperatursenkende Maßnahmen wie Dach- und Fassadenbegrünungen und Baumpflanzungen in Städten eingegangen. Diese Ansätze führt der BRV mit neuen Möglichkeiten für die Verwendung zusammen.

Die neuen Einsatzbereiche für Recycling-Baustoffe

Mit einem neuen Merkblatt des Österreichischen Baustoff-Recycling Verbandes (BRV) wird auf die Verwendung von Ziegelgranulat der besten Umweltqualität U-A als Substrat eingegangen: Dieses Merkblatt beschäftigt sich im Wesentlichen mit dem Einsatz von RH, RHZ, RMH, RS und RZ als Mischkomponente in Substraten, Kultursubstraten und Rekultivierungstragschichten. Als Mischkomponente finden Ziegelsand und -splitt Anwendung in der Land- und Forstwirtschaft, im Obst- und Gemüseanbau, bei Dach- und Fassadenbegrünungen sowie im Garten- und Landschaftsbau.

Als Reinfraction können RH, RHZ, RMH, RS und RZ für die Anwendungen als Dränschicht, Wasserspeicherung, in Pflanzentöpfen und -trögen verwendet werden.

Damit werden neue Verwendungsmöglichkeiten für Ziegelgranulate gefunden, die ansonst im Rahmen der Baustoffproduktion aufgrund bautechnischer Anforderungen (Tragfähigkeit, ...) nur begrenzten Absatz finden. Gleichzeitig werden die Vorteile von Ziegelsplitt punktgenau richtig eingesetzt: Luftporenhaltigkeit ist für die Wurzeln der Pflanzen eine optimale Voraussetzung, die Körnung erlaubt auch, diesen entsprechend Halt zu geben (z. B. um auf Dächern dem Windangriff standzuhalten).

Gleichzeitig bietet Ziegelgranulat besseres Wasserspeichervolumen, sodass – in Zukunft immer häufigere – Hitzeperioden von den Pflanzen leichter überstanden werden können.

Der BRV informiert

Um alle Voraussetzungen – vom sortenreinen Rückbau über die Produktion vom Recycling-Baustoff-Produkt bis zum Ein-

satz – den Produzenten und Verwendern aufzuzeigen, informiert der BRV im Rahmen von Seminaren und Schulungen. Das nächste große Event ist die BRV-Jahrestagung, welche am 7. April 2022 im höchsten Gebäude Österreichs, im DC-Tower in Wien, stattfinden wird.

Das Thema „Recycling-Baustoffe für Substrate“ ist dort ebenso vertreten wie die Vorstellung der „neuen Vorgaben für den Rückbau als Standardabbruchmethode“. Vertreter/innen des Ministeriums, der Wissenschaft und der Baupraxis referieren und bieten die Möglichkeit, Fragen zu beantworten.

Die internationale Sicht

Im Rahmen der IFAT, Messe für Umwelttechnik, wird der EQAR-Kongress „Baustoff-Recycling 2030“ am 1. Juni die europäische Entwicklung aufzeigen – unter anderem den Beitrag des Baustoff-Recyclings zum Klimaschutz.

■ www.brv.at
■ www.eqar.info

► Nähere Informationen Seite 34

Österreichischer Baustoff-Recycling Verband



BRV-Tagung

Baustoff-Recycling
Best Practice für die Kreislaufwirtschaft

7. April 2022

HOTEL MELIÄ VIENNA
im DC-Tower



Neue Anwendungen für Recycling-Baustoffe

Der Österreichische Baustoff-Recycling Verband (BRV) stellt im Rahmen einer Baustoff-Recycling Tagung „Best Practice für die Kreislaufwirtschaft“ Neues aus Technik und Recht vor.

Topaktuelle Themen der Tagung sind dabei die erst vor kurzem neu aufgelegte Abbruchnorm B 3151 sowie der neue Bundes-Abfallwirtschaftsplan, der im Frühjahr in der Fassung 2022 Neuerungen aufweisen wird.

Von besonderem Interesse sind neue Anwendungen von Recyclingmaterialien außerhalb des eigentlichen Baubereichs: Recycling-Baustoffe können gemäß eines neuen BRV-Merkblattes für Substrate im Rahmen der Landwirtschaft, als Baumsustrat für

Dachbegrünungen oder für Grünfassaden Verwendung finden.

Für das zukünftige Depo- niervot von Gipsplatten werden erstmals Ideen für ein funktionierendes Gipsplatten- recycling für Österreich vor- gestellt.

Die BRV-Tagung

„Baustoff-Recycling: Best Practice für die Kreislauf- wirtschaft“ findet am 7. Ap- ril 2022 im höchsten Gebäu- de Österreichs (DC-Tower) in Wien statt.

Nähere Informationen

Österreichischer Baustoff- Recycling Verband
Univ.-Lektor Dipl.-Ing.

Martin Car, Geschäftsführer
Karlgasse 5, 1040 Wien
01/504 72 89
brv@brv.at
www.brv.at



e.l.b.w. Umwelttechnik
im Internet: www.elbw.online

Termin- und Themenplan 2022 finden Sie auf unserer Homepage: <https://ch-medien.at>

e.l.b.w. Umwelttechnik im Mai 2022

- Wasser-/Abwassertechnik
- Rohr- und Kanalsanierung
- Klärwerkseinrichtung
- Trink- und Brauchwasseraufbereitung
- Reststoffe/Recycling

- Energie von A-Z
- Messtechnik/Analytik

SPEZIAL:

► IFAT

Redaktionsschluss: 20. April ● Anzeigenschluss: 27. April ● Erscheinung: 18. Mai